

# Reha-Initiative

Für eine Welt, in der es keine Rolle spielt, ob man eine Beeinträchtigung hat oder nicht

Arbeiten gehen, einkaufen, Sport machen oder einfach nur Treppen steigen. Für Patienten mit neuromuskulären Schädigungen und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen stellen bereits alltägliche Aufgaben eine grosse Herausforderung dar. Akribische Forschung, intelligente technische Hilfsmittel und eine gesellschaftliche Sensibilisierung rund um Fragen zur Rehabilitation könnten das Leben vieler entscheidend erleichtern.



Gemeinsam Zukunft gestalten

**Jetzt unterstützen**

## Unser Ziel

Bessere medizinische Versorgung und eine höhere Lebensqualität sind das Ziel der Reha-Initiative. Jede und jeder soll am Arbeits- und Sozialleben teilhaben. Einzigartig an der Initiative ist die ganzheitliche und interdisziplinäre Betrachtungsweise der Rehabilitation - von der Grundlagenforschung über die Anwendung in Kliniken und im Alltag bis hin zur gesellschaftlichen und ökonomischen Wirkung. Kurz: Die Rehabilitation der Zukunft ist nutzer- und patientenzentriert.

Das Kompetenzzentrum Rehabilitation Engineering and Science (RESC) koordiniert und stärkt die Reha-Initiative. Als Netzwerk von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Spitälern, Industrie, Behörden, Gesundheitswesen, Behindertenorganisationen und anderen Nonprofit-Organisationen fördert das RESC den Austausch, interdisziplinäre Forschungsprojekte, innovative Bildungsgänge sowie den Wissenstransfer.

## Ihre Unterstützung ermöglicht

- zusätzliche Professuren sowie (Post-)Doktorierendenstellen in den Bereichen Rehabilitation und Inklusion
- spezialisierte Bildungsgänge in Rehabilitation und Inklusion
- den Standort Zürich als international führendes Zentrum für Rehabilitationsforschung weiter zu stärken



### Ihr Kontakt

**Dr. Mathias Terheggen**

+41 44 632 42 29

[mathais.terheggen@ethz-foundation.ch](mailto:mathais.terheggen@ethz-foundation.ch)

<https://ethz-foundation.ch/projekte/themen/gesundheit/reha-initiative/>

PDF exportiert am 21.06.2026 23:31

© 2026 ETH Zürich Foundation